



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
 STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)



[www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)



[www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

**Ein guter Rat ist wie Schnee. Je sanfter er fällt, desto länger bleibt er liegen und umso tiefer dringt er ein.**

Simone Signoret

### Aufruf zur Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2024 für die Opfer des Nationalsozialismus

Am Sonnabend, dem 27. Januar 2024 findet 11.00 Uhr die Gedenkveranstaltung der Stadt Kamenz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus am Mahn- und Ehrenmal Poststraße/Robert-Koch-Platz statt. Zwei kriegerische Hauptkonflikte, neben zahlreichen kleineren Spannungen, halten die Welt in Atem und haben bewusst gemacht, wie fragil unser Frieden, sogar in Europa, ist. Insofern ist das Erinnern an die Opfer der damaligen Zeit, ein Innehalten, unabdingbar, um auf die heutige Folgen militärischer Auseinandersetzungen aufmerksam zu machen – gerade in einer Welt, in der die Spannungen wieder gewachsen sind, in der es mitunter nur eines kleinen Funkens bedarf, um kriegerische Handlungen und grausame Unterdrückungen auszulösen bzw. wo die Gefahr einer unkontrollierten Eskalation besteht. Wer sich der Erinnerung und der damit verbundenen Suche nach Frieden und Menschlichkeit anschließen will, der ist eingeladen, sich mit uns am Sonnabend, den 27. Januar 2024 um 11.00 Uhr am Robert-Koch-

Platz zu versammeln. Es entspricht besonders dem Geist der Geburtsstadt des deutschen Aufklärers Gotthold Ephraim Lessing, dessen literarisches Schaffen Vernunft, Respekt, Toleranz und Menschenliebe fordert und ausstrahlt.

Oberbürgermeister  
der Lessingstadt Kamenz

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Montag, 22.01.2024, 18:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Protokolle vom 23.10.2023 und 23.11.2023
- 2 Information über vorliegende Petitionen
- 3 Anfrage und Informationen

##### Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

#### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

**Sitzungstermin: Dienstag, 23.01.2024, 17:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Beratung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 21.11.2023
- 2 Sanierung Rathausurm und Ostfassade mit flankierenden Maßnahmen - Vergabeabschluss Los 1 - Gerüst
- 3 Sanierung Rathausurm und Ostfassade mit flankierenden Maßnahmen - Vergabeabschluss Los 2 - Sandstein + Putz + Maler + Klempner
- 4 Herstellung einer Werksumfahrung und LKW-Logistikflächen - Antrag auf Befreiung zu Festsetzungen des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Ochsenberg“
- 5 Informationen / Anfragen / Mitteilungen
- 5.1 Geförderter Breitbandausbau des Landkreis Bautzen - „Graue-Flecken“- Programm

##### Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Das Bürgerbudget für 2024 steht zur Verfügung

#### Anträge sind bis zum 30.4.2024 möglich

Ausgehend von einem Grundsatzbeschluss des Stadtrates im November 2020 sowie des Beschlusses zu einer Umsetzungsrichtlinie Anfang Februar 2021 stehen für die Haushaltsjahr 2024 jeweils 9.000 Euro, aufgeteilt in drei Einzelbudgets von je

3.000 Euro für die Kernstadt Kamenz, Kamenz-Ost und die Ortsteile von Kamenz zur Verfügung.



Ziel des Bürgerbudgets ist es, bürgerschaftliches Engagement zu initiieren und zu unterstützen. Grundsätzlich geht um eine öffentliche Wirkung im jeweiligen Stadt- bzw. Ortsteil und insbesondere um die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner sowie vor allem um die Förderung des sozialen Zusammenhalts. Es ist, wenn man so will, eine Art „Hilfe zur Selbsthilfe“, auch wenn diese Formulierung einem anderen Zusammenhang entstammt, sinngemäß trifft er zu. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Kamenz, ortsansässige Vereine, aber auch Initiativen von Einwohnerinnen und Einwohnern sind nun aufgerufen, das Bürgerbudget zum Wohle der Stadt Kamenz rege zu nutzen.

Die Richtlinie „Bürgerbudget der Stadt Kamenz“, in der die Ziele des Bürgerbudgets und die Verfahrensweisen dargelegt sind, wurde im Amtsblatt 8/2021 (Erscheinungsdatum 27. Februar 2021) veröffentlicht. In elektronischer Form findet sich die Richtlinie auf der Website der Stadt Kamenz unter <https://www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html> - dort unter der Rubrik Veröffentlichungen.

#### Wichtige Hinweise

Die nachfolgenden Hinweise sind nur ein Auszug aus der Richtlinie „Bürgerbudget der Stadt Kamenz“, deshalb vor Antragstellung **bitte unbedingt die vollständige Richtlinie zur Kenntnis nehmen. Vorschläge für 2024 müssen bis zum 30.4.2024 eingereicht werden.** Sie sind schriftlich bei Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz oder elektronisch (per E-Mail an [stadtverwaltung@kamenz.de](mailto:stadtverwaltung@kamenz.de) oder über das Beteiligungsportal der Stadt Kamenz) einzureichen.

Anträge auf Gewährung oder Verwendung von Mitteln aus dem Bürgerbudget können alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Kamenz, Vereine mit Sitz in der Stadt Kamenz sowie Initiativen von Einwohnerinnen und Einwohnern stellen.

Ausgeschlossen sind Vorschläge, die den Ersatz von Eigenanteilen für die Bewirtschaftung städtischen Liegenschaften oder die Erhöhung des städ-

tischen Betriebskostenzuschusses zum Ziel haben, für deren Umsetzung die Stadt Kamenz nicht zuständig ist (in der Verantwortung von Dritten) sowie die Einrichtungen, Initiativen oder Projekte außerhalb der Stadt Kamenz begünstigen. Personalkosten werden nicht gefördert.

Die Vorschläge sollen einen Betrag von 200 EUR nicht unter- (Bagatellgrenze) und einen Betrag von 2.000 EUR nicht überschreiten.

Für Rückfragen hinsichtlich der Antragstellung sind unter der Telefonnummer 03578 379 120 möglich.

#### Korrektur Stellenanzeige

Wie bereits im Amtsblatt der Vorwoche bekannt gegeben, sucht die Stadt Kamenz zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

#### Wissenschaftlichen Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption (m/w/d)

zur befristeten Einstellung in Teilzeitbeschäftigung für die Dauer von 2 Jahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **16.02.2024**, wurde jedoch in der Vorwoche falsch veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum genannten Datum.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.kamenz.de/stellenausschreibung-5/articles/stellenausschreibung-2.html>

#### Verkauf eines Baugrundstücks in Kamenz, Verwaltungszentrum/ Dittrichstraße

**Lage:** 01917 Kamenz, Dittrichstraße (Ecke Garnisonsplatz)  
**Flurstücks-Nr.:** 1013/78 Gemarkung Kamenz  
**Größe Flurstück:** 1.105 m<sup>2</sup>  
**Baulasten:** Baulastenverzeichnis enthält keine Eintragungen  
**Altlasten:** Altlastenkataster enthält keine Eintragungen  
**Grundbuch Abt. II:** Dienstbarkeit (LWL- und Fernmeldekabelleitungsrecht); belastete Fläche ca. 75 m<sup>2</sup>

#### Lage/Grundstücksbeschreibung:

- Das Grundstück in zentraler Ortslage grenzt an den Verwaltungsstandort Kamenz.
- Das Grundstück ist unbebaut und befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB (Mischgebiet). Art und Umfang einer möglichen Bebauung wäre durch den Erwerber mit der zuständigen Baubehörde zu klären, beispielsweise im Rahmen einer Bauvoranfrage.
- Eine ortsübliche Erschließung liegt im Straßenbereich der Dittrichstraße an dem Grund-

stück an. Leitungsauskünfte erteilt die ewag kamenz oder können über die SWG Kamenz nachgefragt werden. Eventuelle Ausbaubeiträge der Stadt Kamenz nach dem Erwerb trägt der neue Eigentümer.

- Das Grundstück ist nicht verpachtet.

#### Veräußerung:

- Das **Mindestgebot** beträgt **34.200 EUR**. Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung der SWG m.b.H. Kamenz. Der Erwerber trägt die Kosten des Erwerbs (Notar- und Gerichtskosten).
- Das **Angebotsende** ist der **15.02.2024**. Das Angebot ist schriftlich per Post oder E-Mail abzugeben (s. u.).

**Die Veräußerung des Grundstücks erfolgt unter Beachtung der Gebotshöhe und eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung durch die Gremien der SWG m.b.H. Kamenz.**

#### Hinweis nach DSGVO:

Die persönlichen Angaben/Daten der Kaufinteressenten werden zur Durchführung und Abwicklung des Ausschreibungsverfahrens und des gegebenenfalls abzuschließenden Kaufvertrages verwendet.

#### Ansprechpartner:

Städtische Wohnungsgesellschaft m.b.H. Kamenz  
 An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz  
 Herr Ronald Steide  
 Tel.: 03578 377-500  
 E-Mail: [info@swg-kamenz.de](mailto:info@swg-kamenz.de)  
[www.wohnen-in-kamenz.de/verkauf](http://www.wohnen-in-kamenz.de/verkauf)



#### Lageplan:



**Kurz notiert****Druckfassung der 10. Kamenzer Rede in St. Annen« liegt vor**

Die Druckfassung der 2023 von Clemens Meyer gehaltenen „10. Kamenzer Rede in St. Annen“ ist in der Schriftenreihe der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption erschienen. Unter dem Titel „Indianer in Sachsen. Über Mythen und Alpträume“ bewegt sich Clemens Meyer im Spannungsfeld zwischen Fake News und Fakten, Meinung und Trugschluss, Fantasterei und Träumen. Auf den Spuren des sächsischen Hochstaplers Karl May lotet er aus, was unsere Gesellschaft umtreibt.

Die Broschüre erhalten Sie im Lessing-Museum, in der Kamenz-Information, in der Buchhandlung Robert Philipp oder über den Online-Shop der Stadt Kamenz zum Preis von 5 Euro.

**Aus dem Stadtarchiv Kamenz berichtet**

**Ortsteil Wiesa begeht mit Kamenz das Jubiläum einer Goldene Hochzeit**



Mit Wirkung vom 1. November 1973 entschied sich die Kamenzer Stadtverordnetenversammlung für die Angliederung der Gemeinde Wiesa an die Stadt, nachdem die Gemeindevertretung Wiesa ihrerseits die Angliederung bereits am 19. September beschloss. Diese Angliederung bezog sich im Übrigen auch auf die Ortsteile Prietitz-Thonberg und Prietitz-Anbau sowie einiger Grundstücke der Gemeinde Nebelschütz. Offizieller Beginn für Wiesa als Ortsteil von Kamenz war dann vermutlich der 1. Januar 1974.



So kann es nachgelesen werden in der Sächsischen Zeitung, Kamenz, vom 8./9. Dezember 1973. Grundsätzlich arbeiteten Kamenz und Wiesa schon längst und vor allem erfolgreich zusammen. Das zeigte sich insbesondere seit der Gründung der Arbeiter-Wohnungsbau-Genossenschaft 1957 (also vor mehr als 70 Jahren), in dessen Folge die Errichtung der Wohnblöcke an der Nebelschützer begann. Eine der ersten wesentlichen Baumaßnahmen nach dem Zusammenschluss beider Gemeinden war der Umbau der Scheune Bischofswerdaer Straße 1, Wiesa, in ein Feuerwehrdepot.

**Neu in der Kamenz-Information - Treffspiel Adlerschießen**

Die Kunststoff- und vor allem die Spielwarenproduktion der Firma „KS“ Stephan, welche eine weit zurückreichende Tradition der Spielwarenherstel-

lung in Kamenz fortgesetzt hat, konnte sich in den letzten fünfundsiebzig Jahren zu einer Traditions-marke in der Herstellung deutscher, sächsischer Qualitätsspielwaren entwickeln. Der Klassiker und wohl bekannteste Vertreter der Treffspiele ist das Adlerschießen mit dem bunten farbenfroh gestalteten Adler. Er wird auch schon mehrere Jahrzehnte gefertigt und immer wieder sind Eltern, Großeltern und Urgroßeltern hell auf begeistert das dieses wunderbare Spiel noch gekauft werden kann. Sie kennen es aus ihrer Kindheit und nicht selten haben sie noch ein älteres Exemplar auf dem Dachboden liegen. Das Treffspiel mit Sicherheitspfeilen, einer hochwertigen Holz-Armbrust, dem Halteelement und dem wunderschönen klassischen Adler ist bestens auch als Geschenk für Jungen und Mädchen geeignet. Es ist in dem praktischen Tragekoffer immer schnell aufgeräumt und kann somit schnell verstaut und transportiert werden. Ab sofort in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, erhältlich für **34,95 €**.

**Rückblicke****Zweckverbandsgründung - Ein Schritt in die Zukunft „Projekt Kombi-Bad geht nicht baden“**

Die Zusammenarbeit des Landkreises Bautzen mit der Stadt Kamenz beim Thema Hallenbad Kamenz ist nun offiziell besiegelt. Landrat Udo Witschas und der Kamenzer Oberbürgermeister Roland Dantz unterzeichneten am Mittwoch, 10. Januar 2024, im Hallenbad Kamenz die Verträge zur Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes. Begleitet wurde die Unterzeichnung durch Heiko Zschiesche vom Schwimmzentrum Kamenz, Tino Richter vom Ostsächsischen Schwimmverein Kamenz sowie Thomas Dreier und Beatrix Bauer von den DRK-Wasserwachten Elstra und Kamenz als Hauptnutzer des Hallenbades.



„Nach vielen und intensiven Gesprächen mit der Stadt Kamenz ist es uns gemeinsam gelungen, einen Plan für den Badstandort Kamenz aufzustellen, der diesen nicht nur absichert, sondern auch als Teil der touristischen Infrastruktur noch deutlicher hervorheben wird“, so Landrat Udo Witschas. „Wir werden Hand in Hand so zügig wie möglich an der Umsetzung des Projektes arbeiten, dessen Zeitschiene sehr ambitioniert ist.“

In der Zwischenzeit soll der Weiterbetrieb der bisherigen Halle bis zur Neueröffnung des Kombi-Bades ermöglicht werden. Aufgrund des Alters und des Zustandes könne man dies allerdings nicht garantieren. Witschas: „Gemeinsam mit der Stadt werden wir aber alles tun, um das Projekt Hallenbad zu einem guten Abschluss zu bringen.“

„Wir freuen uns“, so Oberbürgermeister Roland Dantz, „dass der Landkreis jetzt vorangehen kann und aus der Position der Eigentümerschaft, der Trägerschaft des jetzigen Hallenbades, eine Lösung für alle entsteht. Als Stadt sind wir seit vielen Jahren drangeblieben – dank der engagierten Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des beherzten und geschlossenen Auftretens des Stadtrates, mit dem auf Seiten der Stadt die Grundlagen für die Finanzierung eines der größten Investitionsvorhaben in Kamenz gelegt wurden.“ Mit der Gründung des Zweckverbandes werde zudem der bereits Jahrzehnte währende Wunsch nach einem Freibad Realität.

Dantz: „Wir haben allen Grund uns gemeinsam zu freuen, dass wir letztendlich mit dem Schulterchluss zwischen dem Landkreis Bautzen und der Stadt Kamenz, unterstützt von der Sächsischen Staatsregierung, insbesondere dem Ministerium für Regionalentwicklung, der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung und der Sächsischen Aufbaubank, diesen Weg beschreiten können.“



Der Kreistag hatte die Gründung des Zweckverbandes Lessingbad Kamenz zum 01.04.2024 in seiner Dezembersitzung 2023 beschlossen. In dem Zuge stimmten die Kreisräte der Verbandssatzung und dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Kamenz zu. Auch die Stadt hat entsprechende Beschlüsse gefasst.

Mit der Gründung des Zweckverbandes können gemeinsam Fördermittel aus dem Investitionsgesetz Kohleregion (InvKG) beantragt werden, um ein Kombi-Bad zu errichten. Dieses wird anschließend auch gemeinsam durch den Zweckverband betrieben, in dem die Stadt Kamenz und der Landkreis Bautzen jeweils den gleichen Anteil von 50 % innehaben.

Die Projektinhalte für das Kombi-Bad wurden aufgrund der Energiekrise und den sich daraus ergebenden Baupreissteigerungen in Abstimmung zwischen den Partnern Stadt Kamenz und Landkreis Bautzen weiter geschärft, fortgeschrieben und aktualisiert. Das Projekt beinhaltet nun im Innenbereich ein 6-Bahnen-Wettkampfbecken, eine kleine Sauna, sowie ein kombiniertes Nichtschwimmer- und Freizeitbecken. Zusätzlich sind im Außenbereich u.a. ein Außenbecken, ein Volleyballplatz und ein Spielplatz vorgesehen. Damit soll die touristische Infrastruktur der Stadt und der Region gestärkt werden.

Die Gründung des Zweckverbandes bedarf der Genehmigung durch die Landesdirektion. Ziel ist es, die Genehmigung bis zum 01.04.2024 zu erlangen. Mit Gründung geht das beim Landkreis beschäftigte Badpersonal auf den Zweckverband über. Um eine Umsetzung des Projektes in der 2. Förderperiode ab 2027 zu ermöglichen, wird der Zweckverband umgehend mit der Ausschreibung der Planungsleistungen beginnen. Damit könnte der Fördermittelantrag im 4. Quartal 2026 gestellt werden und die Inbetriebnahme des neuen Bades Ende des 3. Quartals 2030 erfolgen.

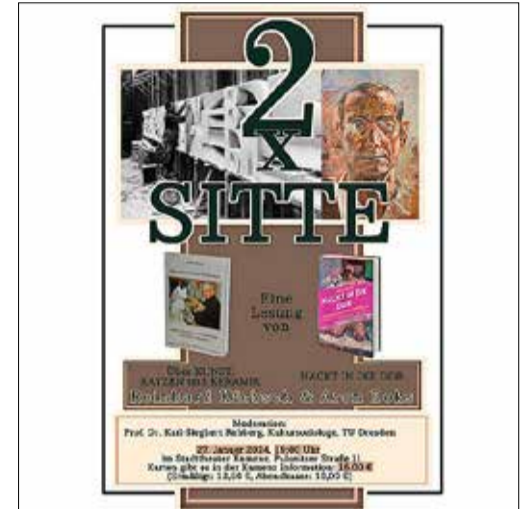
**Veranstaltungen****Reisevortrag: „Daumen hoch - per Anhalter nach Fernost!“ - Bastian Maria**

Es ist März 2020 als Bastian Maria und seine Frau Viviane zu einer Weltreise nach Japan aufbrechen wollen. Per Anhalter zu den Olympischen Spielen nach Tokyo trampeln – das ist das Ziel. Alles ist präzise durchdacht. Job und Wohnung sind gekündigt. Doch dann kommt COVID-19. Was im Anschluss passiert, soll das größte Wagnis ihres Lebens werden: „Daumen Hoch“ ist eine Live-Reisereportage von Bastian Maria über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen während der Pandemie. Über 10.000 km durch 12 Länder. Sie werden von der pakistanischen Polizei verfolgt, von einem asiatischen Elefanten bedroht und von kirgisischen Adlerjägern aufgenommen. Sie tanzen auf einer Punjab Hochzeit, lernen das Ziegenmelken und müssen eine bedrohliche Couchsurfing Erfahrung überstehen. Oft am Rande ihrer persönlichen Komfortzone. Sie starteten auf

unbegrenzte Zeit, doch nach 1,5 Jahren nimmt ihre Reise ein plötzliches Ende. Freue dich auf einen Live-Vortrag mit viel Persönlichkeit und dem Mut, Neues zu wagen... Zu sehen am **21.01.2024 um 17 Uhr im Stadttheater Kamenz. Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK:** 16 € / 15 €, **AK:** 18 €

**Lesung mit Reinhard Kärbsch und Aron Boks: „2 x Sitte“**

- Moderiert von Prof. Dr. Karl-Siebert Rehberg  
- 27. Januar 2024, 19 Uhr im Stadttheater Kamenz



Rudolf Sitte (13. Mai 1922 - 4. März 2009), wohl zeitlebens im Schatten seines Bruders Willi stehend, gehört zu den Pionieren der baugebundenen Kunst in der DDR. Sitte hat von 2003 bis 2005 sein interessantes, kreatives und teils tragisches Leben in 72 biografischen Splittern beschrieben: Kindheit und Jugend in der Tschechoslowakei, Kriegseinsatz mit Verletzung, Vertreibung der Familie, Kunststudium in Dresden und Greifswald, Straftätigkeit als Hauer bei der Wismut wegen Formalismustendenzen, freischaffender Künstler, Professor an der Dresdener Hochschule für Bildende Kunst (HfBK), Verhältnis zum Bruder Willi, Auffassungen zu Künstlerkollegen, Traum von einem Kunstschauspielhaus – und über 25 Jahre Katzenpflege mit seiner Frau Jutta. Er ist damit ein Zeitzeuge der vergangenen 100 Jahre deutscher und europäischer Geschichte. 1956 erwirbt er an der HfBK ein Diplom als Wandmaler. Er gründet mit Mitstudenten 1958 in Dresden die Genossenschaft „Kunst am Bau“. Von 1981 bis 1987 lehrt er als erster Hochschullehrer für baugebundene Kunst an seiner einstigen Ausbildungsstätte. Er ist Schöpfer verschiedenartigster künstlerischer Arbeiten, oft mit Mitgliedern der Genossenschaft realisiert (in Dresden das Relief „Der Flug der Kraniche“ in der Holbeinstraße, das Relief „Der Produktionsprozess. Zeitungsherstellung“ im Verlagshaus der Sächsischen Zeitung, Ausgestaltungen in den Mensen der TU, die Skulptur „Stirb und werde“ auf dem Heidefriedhof). Mit Bitterkeit schildert er, wie nach 1990 den Verlust seiner Würde als Mensch und Künstler erleben muss – ausgelöst durch die offizielle Politik, das Verhalten einiger Künstlerkollegen und weiterer Widrigkeiten des gesellschaftlichen Lebens. Der Journalist Reinhard Kärbsch, Kamenz, hat den Text nachträglich bearbeitet, umfangreiche Gesprächs- sowie Rechercheergebnisse hinzugefügt und 2021 als Buch im Selbstverlag anlässlich seines 100. Geburtstages veröffentlicht. In einer gemeinsamen Lesung mit dem Schriftsteller Aron Boks, der ein Buch über den Sittebruder Willi mit dem Titel „Nackt in die DDR“ schrieb, möchte Reinhard Kärbsch sein Buch am **27. Januar 2024, 19 Uhr**, im Kamenzer Stadttheater vorstellen. Aron Boks ist der Urgroßneffe von Willi Sitte und hat sich bisher kaum für seinen berühmten Verwandten interessiert. Bis bei einem Familientreffen plötzlich ein Gemälde auftaucht: Die Heilige Familie. Und Aron beginnt, Fragen zu stellen: Wer war Willi Sitte wirklich, was trieb ihn an? Das Gemälde wird zum Ausgangspunkt seiner biografischen Recherche, die ihn mit Geschehnissen während und nach dem Zweiten Weltkrieg und besonders mit den Jahren vor und nach der „Wende“ konfrontiert. Aron sammelt, fragt nach und fügt Ereignisse zusammen, die Willi Sitte auf seinem Lebensweg prägten. Zu den Zeitzeugen, mit denen er spricht, gehören neben Ingrid Sitte auch Wolf Biermann, Gerhard Wolf und Volker Braun. Für Aron, der die DDR selbst nicht mehr erlebt hat, zeigt sich der Maler Willi Sitte als Mensch in aller seiner Zerrissenheit. Zwischen Ideologie und Idealismus, Ruhm, Macht, Kunst und Anerkennung. Eine Suche, die uns zu den wichtigsten Fragen der jüngsten Vergangenheit Deutschlands führt. Die Moderation der Lesung hat Prof. Dr. Karl-Siebert Rehberg übernommen. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 / 379-205, **VVK:** 15 € / 12,50 €, **AK:** 16 €

## Lessings 295. Geburtstag: Beginn der Kamener Lessing-Akzente

Zu Lessings Geburtstag am kommenden Montag, dem 22. Januar 2024 beginnen die diesjährigen Lessing-Akzente mit der traditionellen Geburtstagsfeier verbunden mit einem denkwürdigen Vortrag von Dr. Johannes Kerber. Er widmet sich einer Aufführung von „Nathan der Weise“ in New York während des Zweiten Weltkrieges. Das klingt ungewöhnlich und ist es auch.

Auf dem Höhepunkt des Zweiten Weltkriegs inszenierte der von den Nazis ins Exil gezwungene Regisseur Erwin Piscator mit großem Erfolg Nathan der Weise im legendären New Yorkers Belasco Theater. Die Broadway-Fassung von Lessings Klassiker zielte darauf ab, den sich auch in den USA ausbreitenden Faschismus zu bekämpfen: „Stop Hoodlumism, Intolerance, Hitlerism – see Nathan the Wise“, hieß es entsprechend auf den Werbeplakaten. Der Vortrag kontrastiert Piscators politische Botschaft von 1942 mit jener praktischen Zielsetzung, die Lessing 1779 seinem Stück einschrieb.

Der Referent ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Carl Friedrich von Siemens Stiftung und Vorstandsmitglied der Lessing-Akademie Wolfenbüttel. Derzeit arbeitet er im Rahmen eines Postdoktorandenstipendiums an der Harvard Universität.



Die Auftaktveranstaltung der Kamener Lessing-Akzente wurde gemeinsam vom Lessing-Museum Kamenz und vom Kamener Klub „Gotthold Ephraim Lessing e. V.“ organisiert. Karten zum Preis von 5,00 € (ermäßigt 3,00 €) sind im Vorverkauf im Lessing-Museum und in der Kamenz Information sowie an der Abendkasse erhältlich.

## KONZERT: „Darum in die Ferne schweifen!“



Eine musikalische Weltreise über Städte und Dörfer, von italienischer Oper über orientalische Märchen bis zu lateinamerikanischen Klängen mit dem Knobelsdorff-Ensemble der Staatskapelle Berlin (Gastensemble der NLP). Zu hören am **10.03.2024** um **16 Uhr** im **Stadttheater Kamenz**. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205, **VVK:** 17 € / 9 €, **AK:** 18,50 €

## Jesau

### Einladung

Liebe Jesauer Senioren,

herzlich eingeladen wird

zu unserem Seniorennachmittag am

**Donnerstag, den 25.01.2024,  
um 14.30 Uhr**

in die  
Werkstatt für Behinderte St.Nikolaus  
Oswald-Kahnt-Straße 1, 01917 Kamenz

**Vorstellung des Jahresprogrammes  
und gemeinsames spielen**  
„Mensch ärgere Dich nicht & Co....“

Bitte ein Lieblingsspiel mitbringen.

Ich freue mich auf diesen Nachmittag

Ihre/Eure Elvira Schirack



### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Das Jahr 2023 - ein Rückblick
- 2 Finanzen von 2023 und Vorschau in 2024
- 3 Informationen, Fragen und Anliegen der Bürger

Peter Kutsche  
Ortsvorsteher

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils sind recht herzlich eingeladen.

### Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 20.01.2024 bis 26.01.2024 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.



Die Stadtverwaltung Kamenz



## Ende des Amtsblattes

## Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

### Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau/ Zarjadniski zwjazk „Při Klósterskej wodže“ Pančicy-Kukow

mit den Mitgliedsgemeinden **Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Rabitz-Rosenthal**  
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Stefan Anders, Sitz: Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau,  
Telefon 035796 9460, Fax 035796 94667, E-Mail: [verwaltung@am-klosterwasser.de](mailto:verwaltung@am-klosterwasser.de), Internet: [www.am-klosterwasser.de](http://www.am-klosterwasser.de)

### Statistische Angaben

aus den Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ zum Stand 01.01.2024 (in Klammern Vergleichswerte zum Vorjahr)

	Gemeinde Crostwitz	Gemeinde Nebelschütz	Gemeinde Panschwitz-Ku.	Gemeinde Räckelwitz	Gemeinde Rabitz-Ros.
Gewerbeanmeldungen	2 (5)	8 (7)	11 (6)	2 (4)	6 (8)
Gewerbeabmeldungen	0 (5)	6 (5)	4 (6)	3 (4)	5 (6)
Hundehalter	55 (53)	65 (69)	107 (107)	58 (63)	128 (123)
Geburten	14 (11)	9 (26)	14 (15)	5 (15)	19 (22)
Sterbefälle	18 (27)	7 (9)	24 (16)	10 (14)	16 (12)
Zuzüge	30 (64)	19 (26)	71 (105)	20 (57)	40 (40)
Wegzüge	22 (29)	23 (28)	66 (80)	32 (44)	47 (41)
Einwohnerzahlen					
am 01.01.2024	<b>1.060</b>	<b>1.209</b>	<b>2.048</b>	<b>1.147</b>	<b>1.735</b>
Einwohnerzahlen am 01.01.2023	(1.056)	(1.211)	(2.053)	(1.164)	(1.739)

Eheschließungen im Standesamt des Verwaltungsverbandes im Jahr 2023: 15 (im Vorjahr 2022: 9).

### Wobzamknjenja Zarjadniskeho zwjazka „Při Klósterskej wodže“ na zjawnej zhromadźiznje dnja 09.01.2024

#### wobzamknjenje č. 01/2024

Wobzamknjenje k zapodatym znapřečiwnjam k načiskej hospodarskeho plana

#### wobzamknjenje č. 02/2024

Wobzamknjenje hospodarskeho plana 2024

#### wobzamknjenje č. 03/2024

Wzdaće k nastajenju cyłkowneho wotličnja po § 88 wotst. 1 SächsGemO

#### wobzamknjenje č. 04/2024

Wutworjenje jednotneho gmejnkeho wólbneho wuběrka k přewjedženju komunalnych wólbow dnja 09.06.2024

Dohlad do protokola respektiwnje wobzamknjenjow zjawneho posedženja w cyłym wobjimje je w času rěčnych hodźin zarjadniskeho zwjazka možny. Dalša možnosć wobsteji na internetowej stronje Zarjadniskeho zwjazka „Při Klósterskej wodže“ pod [www.am-klosterwasser.de](http://www.am-klosterwasser.de).

Stefan Anders

předsyda zarjadniskeho zwjazka

### Beschlüsse der öffentlichen Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ vom 09.01.2024

#### Beschluss Nr. 01/2024

Beschluss zu den eingereichten Einwendungen zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2024

#### Beschluss Nr. 02/2024

Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2024

#### Beschluss Nr. 03/2024

Verzicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO

#### Beschluss Nr. 04/2024

Bildung eines einheitlichen Gemeindegewahlusschusses zur Durchführung der Kommunal- und Europawahlen am 09.06.2024

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Verwaltungsverbandes eingesehen werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ ([www.am-klosterwasser.de](http://www.am-klosterwasser.de)) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“.

Stefan Anders  
Verbandsvorsitzender



## Oßling

### Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt  
Bürgermeister Johannes Nitzsche,  
Telefon 035792 50200, Fax 035792 50385

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung möchte Sie darüber informieren, dass die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Oßling 17.01.2024 ab dem 22.01.2024 für die Dauer einer Woche an den Verkündungstafeln der Gemeinde erfolgt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinde erfolgt.

Johannes Nitzsche  
Bürgermeister

### Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeindeverwaltung Oßling weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „B 97 Fahrbahnerneuerung westlich Großgrube einschließlich KP S 93 und Radweg“ ab 20.01.2024 für die Dauer einer Woche an den Verkündungstafeln in den Ortsteilen der Gemeinde Oßling erfolgt.

Die Bekanntmachung ist außerdem unter [www.ossling.net](http://www.ossling.net) unter „Aktuelles“ in dieser Zeit und darüber hinaus während der gesamten Zeit der Auslegung der Planunterlagen einsehbar.

Johannes Nitzsche  
Bürgermeister

### Wir gratulieren ganz herzlich

#### zum Geburtstag

24.01.2024 Rosemarie Hetmank Milstrich 70. Geburtstag  
24.01.2024 Hannelore Scholz Skaska 75. Geburtstag

Im Namen der Gemeindeverwaltung  
Johannes Nitzsche  
Bürgermeister

